

GHS
Göttinger Handelswissenschaftliche Schriften e.V.
Band 58

Dr. Heike Schinnenburg

Ökologieorientierte Personalentwicklung im Handel

Grundlegungen und Konzeption auf der Basis einer
ressourcenorientierten Betrachtung

Göttingen 1999

INHALTSVERZEICHNIS

	<i>Seite</i>
Abbildungsverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	VIII
1 Problemstellung	1
1.1 Ökologieorientierung im Einzelhandel	1
1.1.1 Die ökologische Relevanz des Einzelhandels	1
1.1.2 Integration ökologischer Anforderungen in Ziele und Strategien	9
1.1.3 Die Bedeutung des Personals für die Verfolgung ökologieorientierter Strategien im Einzelhandel	16
1.1.4 Forschungsdefizite: Personalentwicklung im Einzelhandel für ökologieorientierte Strategien	22
1.2 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	27
1.2.1 Ziele und forschungsstrategische Vorgehensweise	27
1.2.2 Zur Anlage der Untersuchung	32
2 Human Resource Management als Bezugsrahmen für die Integration ökologischer Anforderungen in das Personalmanagement im Einzelhandel	36
2.1 Ressourcenmanagement als Grundlage einer ökologieorientierten Strategie	38
2.1.1 Ausgangsbasis eines Ressourcenmanagement: Die Resource- Based-View	38
2.1.1.1 Ressourcen: Prämisse für die Erlangung von Wettbewerbsvorteilen	38
2.1.1.2 Systematisierung der Ressourcen	42
2.1.2 Interdependenzen von Ressourcen und Strategie	50
2.1.2.1 Ressourcen und ihre Prüfung als Voraussetzung für ökologieorientierte Strategien	50
2.1.2.2 Strategische Ausrichtung als Voraussetzung für eine adäquate Ressourcenentwicklung und die Entwicklung von Kernkompetenzen	55
2.1.3 Die Bedeutung der Humanressourcen und ihrer Fähigkeiten für die Entwicklung einer „Kernkompetenz Ökologie“	61
2.1.3.1 Zur Schlüsselposition von Fach- und Führungskräften	61

2.1.3.2 Die Beiträge der Verkaufsmitarbeiter	66
2.1.4 Zwischenfazit: Zur Bedeutung der Humanressourcen für eine ökologieorientierte Strategie	70
2.2 Human Resource Management als Katalysator zwischen Humanressourcen und ökologieorientierter Strategie	73
2.2.1 Human Resource Management: Begriffliche Grundlegung und konzeptionelle Einordnung	73
2.2.2 Perspektiven von HRM im strategischen Kontext	80
2.2.2.1 Originäres versus derivatives HRM	80
2.2.2.2 Beiträge des HRM zur Strategiegenerierung	86
2.2.2.3 Beiträge des HRM zur Strategieimplementation	92
2.2.3 Ökologieorientiertes Human Resource Management im Einzelhandel	98
2.2.3.1 Die Ausrichtung der Personalfunktion im Hinblick auf handels- und ökologiespezifische Besonderheiten	99
2.2.3.2 Die ökologiebezogene Abstimmung der personalwirtschaftlichen Kernaufgaben	105
2.2.4 Zwischenfazit: Der Beitrag des HRM zur Unterstützung einer ökologieorientierten Strategie	114
2.3 Zwischenergebnis: Die Entwicklung von Fähigkeiten als Kernelement eines ökologieorientierten Human Resource Management im Einzelhandel	117
3 Anforderungen an eine ökologieorientierte Handlungskompetenz und ihre Entwicklung	121
3.1 Ökologische Handlungskompetenz als Ziel einer Human-Ressourcen-Entwicklung	122
3.1.1 Kompetenzen: Grundverständnis, Begriffsklärungen und Abgrenzung von verwandten Konzepten	122
3.1.2 Bestandteile einer ökologischen Handlungskompetenz	127
3.1.2.1 Inhaltliche „Fähigkeiten“ - Umweltbewusstsein und ökologisches Wissen als Voraussetzung für ökologieorientiertes Handeln	129
3.1.2.1.1 Umweltbewusstsein	129
3.1.2.1.1.1 Umweltbewusstsein als Einstellung	130
3.1.2.1.1.2 Umweltbewusstsein als soziale Repräsentation	133
3.1.2.1.2 Ökologisches Wissen	136

3.1.2.2	Prozessuale Kompetenzen im Umgang mit ökologischen Problemen	142
3.1.2.2.1	Problemlösefähigkeiten: Umgang mit Komplexität und Ambiguität	142
3.1.2.2.2	Soziale Kompetenz: Effektive Kooperation und Konfliktfähigkeit	148
3.1.3	Zusammenführung	151
3.2	Ansätze zur Förderung ökologieorientierter Denk- und Handlungsweisen: Anknüpfungspunkte und Grenzen für eine ökologieorientierte Ressourcenentwicklung	153
3.2.1	Einführung zu den bestehenden Ansätzen	153
3.2.2	Ansätze der Umweltpädagogik	155
3.2.2.1	Ökopädagogik: Systemveränderung als Ziel pädagogischer Arbeit	155
3.2.2.2	Umwelterziehung und Umweltbildung	158
3.2.2.3	Das Konzept beruflicher Umweltbildung von Nitschke	164
3.2.2.4	Umweltlernen im Modell von Fietkau und Kessel	169
3.2.3	Zusammenführende Beurteilung der Ansätze im Hinblick auf eine ökologieorientierte Ressourcenentwicklung	172
3.3	Zwischenergebnis: Bedingungen einer ökologieorientierten Ressourcenentwicklung im Einzelhandel	175
4	Konzeption für eine ökologieorientierte Human-Ressourcen-Entwicklung	180
4.1	Einführung in die Grundannahmen „neuerer“ Lerntheorien	181
4.2	Gestaltungsprinzipien einer ökologieorientierten Human-Ressourcen-Entwicklung	185
4.2.1	Subjektorientierung: Integration der Lernenden in den Lernprozeß	185
4.2.1.1	Exkurs: Besonderheiten des Lernens Erwachsener	185
4.2.1.2	Subjektorientierung: Annäherungen aus lerntheoretischer Perspektive	187
4.2.1.3	Subjektorientierung aus konstruktivistischer Perspektive	191
4.2.1.4	Ableitung von didaktischen Prinzipien	194
4.2.2	Handlungsorientierung: Lernen durch und für Handlungen	199
4.2.2.1	Handlungen: Grundlegung zum wesentlichen Merkmal einer Handlungsorientierung	199
4.2.2.2	Ansatzpunkte handlungsorientierten Lernens	203
4.2.2.3	Ableitung von didaktischen Prinzipien	209

4.2.3 Kognitionsorientierung: Wege zur Wissenskonstruktion	213
4.2.3.1 Überlegungen zur Erhöhung des Umweltbewußtseins auf der Basis des Elaboration-Likelihood-Modells	213
4.2.3.2 Ansätze zur Wissenskonstruktion und der Anwendung von Lernstrategien	217
4.2.3.3 Förderung von Problemlösefähigkeiten	222
4.2.3.4 Ableitung von didaktischen Prinzipien	225
4.2.4 Gruppenorientierung: Lernen in und für Kooperation	227
4.2.4.1 Lernen durch Interaktion	228
4.2.4.2 Einbeziehung und Initiierung sozialer Diskurse	234
4.2.4.3 Ableitung didaktischer Prinzipien	239
4.3 Zusammenführung: Interdependenzen und Zielkonflikte zwischen den Leitprinzipien zur ökologieorientierten Ressourcenentwicklung	241
5 Fazit	246
5.1 Zusammenfassung der Ergebnisse	246
5.2 Schlußfolgerungen	254
Literaturverzeichnis	X